

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018 der Samtgemeinde Tarmstedt

Im Anhang zum Jahresabschluss ist neben den genannten Übersichten ein Rechenschaftsbericht beizufügen (§128 Abs. 3 Nr. NKomVG). Der Rechenschaftsbericht stellt den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde dar (§ 57 Abs. 1 KomHKVO).

Der Rechenschaftsbericht liefert einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und gibt Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Darüber hinaus werden u. a. in einem Ausblick die zu erwartenden finanzwirtschaftlichen Entwicklungen bzw. Risiken aufgezeigt (§ 57 Abs. 2 KomHKVO).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt hat die Haushaltssatzung 2018 in seiner Sitzung am 13.03.2018 beschlossen. Die Festsetzungen für das Haushaltsjahr 2018 betrugen entsprechend der Haushaltssatzung:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	9.400.200,00
ordentliche Aufwendungen	9.474.500,00
Ordentliches Ergebnis	-74.300,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Planmäßiges Jahresergebnis	-74.300,00

Finanzhaushalt

Einzahlungen	9.319.300,00
...davon Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.736.000,00
...davon Einzahlungen für Investitionen	583.300,00
...davon Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00

Auszahlungen	10.949.400,00
...davon Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.469.700,00

...davon Auszahlungen für Investitionen	2.358.200,00
...davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	121.500,00
Planmäßiger Finanzierungssaldo	-1.630.100,00

Weitere Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018

Neben den Ansätzen aus dem Haushaltsplan erhöht sich die Gesamtermächtigung um übertragene Ermächtigungen aus dem Vorjahr und um außer-/überplanmäßige Ermächtigungen.

Haushaltsausgabereste wurden nicht gebildet.

Bei den Haushaltsüberschreitungen handelt es sich um unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

Der Samtgemeinderat hat von den über- und. außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 260.010,49 € und den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 153.582,91 € in seiner Sitzung am 12.12.2023 Kenntnis genommen und nachträglich seine Zustimmung erteilt.

Jahresergebnis

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.361.117,58 € ab. Die derzeitige Ertragslage der Samtgemeinde ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. So konnten die eingeplanten Erträge in der Summe auch erreicht werden. Für das gute Jahresergebnis sind insbesondere Mehrerträge beim Schullastenausgleich, bei den Kreiszuweisungen für den Hort Wilstedt, Erstattungen für Asylaufwendungen und bei den Schlüsselzuweisungen und die Aufwendungen verantwortlich, welche insgesamt erheblich unter den geplanten Ansätzen liegen. Die nicht durch Auflösungserträge gedeckten Abschreibungen konnten vollständig erwirtschaftet werden. Die hierdurch gewonnene Liquidität sollte zur Erhaltung des gemeindlichen Vermögens eingesetzt werden. Trotz der positiven Ergebnisrechnung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass sich die Erträge zurzeit auf einem einzigartig hohen Niveau bewegen und zum Teil auf „Einmaleffekten“ beruhen, die nicht ohne Weiteres auf Folgejahre übertragen werden können. Eine Abschwächung der Konjunktur oder ein Einbruch bei der Beschäftigungslage kann schnell zu deutlich schwierigeren Rahmenbedingungen führen, die einen Ausgleich des Ergebnishaushaltes und der Ergebnisrechnung erheblich erschweren können.

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansätze des Haushalts- jahres 2018	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.021.931,59	6.833.700,00	0,00	7.050.289,18	216.589,18	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	653.966,27	655.800,00	0,00	655.546,98	-253,02	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.581.432,11	1.518.700,00	0,00	1.572.973,27	54.273,27	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	53.083,10	24.100,00	0,00	60.216,34	36.116,34	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.007,71	293.700,00	0,00	405.806,89	112.106,89	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.350,49	1.500,00	0,00	1.383,15	-116,85	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	196.509,10	72.700,00	0,00	434.150,58	361.450,58	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	9.999.280,37	9.400.200,00	0,00	10.180.366,39	780.166,39	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	2.977.014,16	3.170.900,00	0,00	3.181.728,58	10.828,58	0,00	10.828,58
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.232.570,48	2.729.000,00	0,00	2.050.842,15	-678.157,85	0,00	0,00
16. Abschreibungen	1.245.116,52	1.334.700,00	0,00	1.205.322,20	-129.377,80	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.528,93	36.600,00	0,00	35.826,29	-773,71	0,00	
18. Transferaufwendungen	1.765.833,76	1.634.600,00	0,00	1.662.095,72	27.495,72	0,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	561.619,41	568.700,00	0,00	687.323,56	118.623,56	0,00	118.623,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.790.683,26	9.474.500,00	0,00	8.823.138,50	-651.361,50	0,00	
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahres- überschuss(+)/ Jahresfehlbetrag(-)	1.208.597,11	-74.300,00	0,00	1.357.227,89	1.431.527,89	0,00	
22. außerordentliche Erträge	2.636,94	0,00	0,00	4.039,68	4.039,68	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	149,99	149,99	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendun- gen)	2.636,94	0,00	0,00	3.889,69	3.889,69	0,00	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	1.211.234,05	-74.300,00	0,00	1.361.117,58	1.435.417,58	0,00	

Größere Abweichungen Haushaltsansatz – Ergebnisrechnung (über 15.000,00 €)

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Ordentliche Erträge				
21800.3142000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	350.000,00	392.869,96	+42.869,96
61100.3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.946.000,00	3.063.344,00	+117.344,00
42400.3321000	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	24.000,00	39.244,85	+15.244,85
42420.3321000	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	24.000,00	42.435,52	+18.435,52
31551.3482000	Erstattungen von Gemeinden/ GV	200.000,00	261.164,37	+61.164,37
31551.3488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	4.000,00	26.881,81	+22.881,81
11100.3582000	Auflösungserträge	38.700,00	345.311,06	+306.611,06
21800.3582000	Erträge aus der Inanspruchnahme/Herabsetzung Rückstellungen	0,00	47.864,25	+47.864,25
Ordentliche Aufwendungen				
12600.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	20.000,00	1.498,67	-18.501,33
21100.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	247.300,00	137.527,42	-109.772,58
21100.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40.600,00	4.527,31	-36.072,69
21100.4222001	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Hausmeister/Verw.	22.300,00	1.000,00	-21.300,00
21800.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	148.000,00	96.685,98	-51.314,02
21800.4211008	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	28.079,40	+28.079,40
21800.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	26.900,00	11.880,89	-15.019,11
21800.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	71.300,00	12.882,40	-58.417,60
21800.4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	215.000,00	187.339,52	-27.660,48
21800.4271000	EDV-Unterstützung	35.000,00	15.813,64	-19.186,36
21800.4271030	Lehr- und Unterrichtsmittel	76.000,00,00	48.293,80	-27.706,20
21800.4271270	Sonstige Sachaufwendungen Schulen	4.000,00	28.183,60	+24.183,60
31551.4231000	Mieten und Pachten	200.000,00	173.683,00	-26.317,00
35171.4271260	Schulsozialarbeit	50.000,00	30.495,92	-19.504,08
42420.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51.000,00	21.533,29	-29.466,71
53811.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	86.500,00	43.022,41	-43.477,59
53811.4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	45.500,00	66.176,70	+20.676,70
53811.4231000	Mieten und Pachten	20.000,00	277,42	-19.722,58
53811.4271100	Klärschlammverwertung und Untersuchungskosten	114.500,00	92.859,62	-21.640,38
54100.4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	105.700,00	28.113,96	-77.586,04
21800.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	292.100,00	270.737,94	-21.362,06
53811.4711400	Abschreibungen Infrastrukturvermögen	507.500,00	443.693,14	-63.806,86
54700.4316020	Zuschuss Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen	75.000,00	59.373,77	-15.626,23
61100.4372100	Kreisumlage	1.272.700,00	1.323.364,00	+50.664,00
53811.4611000	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	148.235,86	+148.235,86

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansätze des Haushalts- jahres 2018	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	mehr(+)/ weniger(-) ⁽⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁽⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.884.612,32	6.833.700,00	0,00	7.159.520,52	325.820,52		
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.744.560,94	1.518.700,00	0,00	1.576.384,70	57.684,70		
5. privatrechtliche Entgelte	56.960,09	24.100,00	0,00	45.564,78	21.464,78		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330.388,83	298.300,00	0,00	541.446,78	243.146,78		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5,50	100,00	0,00	5,65	-94,35		
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64.792,15	61.100,00	0,00	59.367,92	-1.732,08		
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.081.319,83	8.736.000,00	0,00	9.382.290,35	646.290,35		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.980.256,87	3.094.400,00	0,00	3.090.050,51	-4.349,49	0,00	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.208.010,81	3.109.400,00	0,00	2.216.974,56	-892.425,44	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	13.972,44	36.600,00	0,00	35.826,29	-773,71	0,00	
15. Transferauszahlungen	1.749.652,16	1.634.600,00	0,00	1.641.610,48	7.010,48	0,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	574.845,26	594.700,00	0,00	572.297,09	-22.402,91	0,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.526.737,54	8.469.700,00	0,00	7.556.758,93	-912.941,07	0,00	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.554.582,29	266.300,00	0,00	1.825.531,42	1.559.231,42	0,00	1.148.393,97
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	149.604,08	529.600,00	0,00	215.701,21	-313.898,79	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	85.402,84	53.700,00	0,00	66.763,90	13.063,90	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	6.298,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241.304,98	583.300,00	0,00	282.465,11	-300.834,89	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26. Baumaßnahmen	2.075.657,21	1.645.700,00	0,00	236.036,82	-1.409.663,18	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	340.654,62	545.000,00	0,00	171.837,87	-373.162,13	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.840,78	6.000,00	0,00	5.837,07	-162,93	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	341.359,99	161.500,00	0,00	40.942,40	-120.557,60	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.763.512,60	2.358.200,00	0,00	454.654,16	-1.903.545,84	0,00	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.522.207,62	-1.774.900,00	0,00	-172.189,05	1.602.710,95	0,00	
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-967.625,33	-1.508.600,00	0,00	1.653.342,37	3.161.942,37	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansätze des Haushalts- jahres 2018	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.062.581,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	129.921,41	121.500,00	0,00	120.894,42	-605,58	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.932.660,55	-121.500,00	0,00	-120.894,42	605,58	0,00	
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	965.035,22	-1.630.100,00	0,00	1.532.447,95	3.162.547,95	0,00	
38. weitere Einzahlungen	6.069.790,63	0,00	0,00	6.028.842,43	6.028.842,43	0,00	
39. weitere Auszahlungen	6.146.072,39	0,00	0,00	6.007.514,61	6.007.514,61	0,00	
40. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 37 und 38 abzgl. Zeile 39)	888.753,46	-1.630.100,00	0,00	1.553.775,77	3.183.875,77	0,00	
41. Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Jahres	1.504.462,04	0,00	0,00	2.393.215,50	2.393.215,50	0,00	
42. Stand der Liquidität am Ende des Jahres (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	2.393.215,50	-1.630.100,00	0,00	3.946.991,27	5.577.091,27	0,00	
43. Nachrichtlich: Bestand der Liquiditätskredite am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Durch die gute Ertragslage und die Möglichkeit, entsprechende Abschreibungen zu erwirtschaften, konnte ein positiver Finanzierungssaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt werden. Zum anderen sind im Bereich der Investitionstätigkeit Maßnahmen (noch) nicht in dem geplanten Umfang durchgeführt worden, so dass die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weit hinter den Ansätzen zurückgeblieben sind. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit blieben unter den Planansätzen. Bei folgenden Investitionsmaßnahmen wurden Ein- bzw. Auszahlungen verbucht:

Investitionsmaßnahmen 2018	
Investitionsnummer und Bezeichnung	
11100002	Erwerb Finanzvermögensanlagen
11130001	Baumaßnahmen Rathaus
11150001	Erwerb Finanzvermögensanlagen Zevener Volksbank
11160001	EDV-Anlage
12600004	Feuerwehrfahrzeuge
12690002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehren
21100001	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung Schuletat GS Tarmstedt
21100005	Baumaßnahmen GS Tarmstedt
21110002	Schulmobiliar GS Wilstedt
21110005	Baumaßnahmen GS Wilstedt
21800001	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung Schuletat KGS
21800003	Geräte Ausstattung, Ausrüstung Verwaltung/Hausm. KGS
21800007	Einrichtung Ganztagschule KGS
24400001	Beitrag Kreisschulbaukasse
42400001	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung Bad Hepstedt
53800004	Kanalbaubeiträge Kläranlage
53800005	Tiefbaumaßnahmen Kläranlage
53800007	Hochbaumaßnahmen Kläranlage
54200001	Zuweisungen für Radwege an Kreisstraßen
57100001	Wirtschaftsförderung
57100002	Zuweisung an LK - Breitbandausbau

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind wie folgt vorhanden:

- Über das Haushaltsjahr hinausgehende Stundungen 73.180,49 €

Vermögenslage

Die Vermögenswerte sind nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung mit der gebotenen Vorsicht ermittelt und gebucht worden. Die Herkunft der Mittel ist ebenfalls dargestellt. Die Vermögenslage ist als sehr zufriedenstellend zu bezeichnen. Es sind hohe Werte des Anlagevermögens vorhanden, die in der Regel allerdings nicht auf dem freien Markt veräußerbar sind wie beispielsweise Infrastrukturvermögen oder Gemeinbedarfseinrichtungen und die Werte insoweit keine Verkehrswerte darstellen bzw. keine Veräußerungserlöse in Höhe der Restbuchwerte zu veranschlagen sind.

Die Samtgemeinde hatte am 31.12.2018 Geldschulden in Höhe von 2.383.113,63 €.

Die folgenden Kennzahlen belegen die gute Vermögenslage der Samtgemeinde:

Die **Eigenkapitalquote** (Nettoposition zu Bilanzsumme) liegt bei rund 83 % (Vorjahr 86 %) und zeigt, in welchem Verhältnis das Vermögen durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität der Samtgemeinde und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Das Basis-Reinvermögen hat einen Anteil von 26 % (Vorjahr 28 %).

Der **Anlagendeckungsgrad** liegt bei über 100 % und gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig verfügbare Mittel (Eigenkapital + langfristige Geldschulden + langfristige Rückstellungen) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen sollte auch langfristig finanziert sein.

Bei der **Liquidität 1. Grades** (über 100 %) werden die liquiden Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit der Samtgemeinde bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z. B. über 100%, können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (allerdings nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden. Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch. Die Liquidität 1. Grades muss jedoch nicht über 100 % betragen, sondern sollte eher im Bereich von 10 bis 30% liegen, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräte auch noch zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Entwicklung des Anlagevermögens

Durch Abschreibungen wird der Werteverzehr des Anlagevermögens abgebildet. Insoweit reduziert sich der bilanzielle Wert vorhandener Vermögensgegenstände. Durch Wertänderungen bzw. -erhöhungen im Rahmen der Erneuerung oder durch die Anschaffung oder Herstellung von neuen Vermögensgegenständen erhöhen sich diese Bilanzpositionen wiederum.

Entwicklung der Geldschulden

Die Gesamtverschuldung der Samtgemeinde hat sich seit 1974 wie folgt entwickelt:

Schuldenstand der Samtgemeinde (Geldschulden)		Pro-Kopf-Verschuldung
Stand am 31.12.1976	4.082.430,03 €	480,62 €
Stand am 31.12.1980	3.339.402,37 €	364,29 €

Stand am 31.12.1985	2.845.920,31€	299,57 €
Stand am 31.12.1990	3.101.694,31 €	343,22 €
Stand am 31.12.1995	5.309.563,64 €	552,33 €
Stand am 31.12.2000	3.683.340,64 €	344,69 €
Stand am 31.12.2005	2.581.494,46 €	232,68 €
Stand am 31.12.2010	898.435,26 €	82,99 €
Stand am 31.12.2015	523.706,08 €	48,80 €
Stand am 31.12.2016	574.847,50 €	52,94 €
Stand am 31.12.2017	2.507.508,05 €	231,28 €
Stand am 31.12.2018	2.383.113,63 €	221,27 €

Die Erhöhungen in 1995 auf einen Stand von 5.309.563,64 € resultierten aus Kreditaufnahmen, insbesondere für die Abwasserbeseitigung und für Schulbaumaßnahmen. In den Jahren 1997 bis einschl. 2017 wurden nur kleine zinslose Kredite bei der Kreisschulbaukasse aufgenommen, der Schuldenstand verringerte sich durch die lfd. Tilgung. 2017 wurden Darlehen in Höhe von 2.062.581,96 € aufgenommen. Zukünftig sind Neuverschuldungen, insbesondere für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen und Schulerweiterungen, vorgesehen.

Voraussichtliche Entwicklung

Nach dem guten Jahresergebnis 2018 hat sich dieser Trend fortgesetzt. Der bisherige Verlauf der Haushaltswirtschaft verläuft zufriedenstellend. Bei anhaltender Konjunktur kann mittelfristig von ähnlichen Verläufen ausgegangen werden. Für den Fall des Abschwungs der Konjunktur oder der Verschlechterung der Beschäftigungslage sind die Rahmenbedingungen neu zu bewerten und werden zu einer abweichenden, negativen Prognose führen. Ein Haushaltsausgleich dürfte dann deutlich schwieriger zu erreichen sein.

Die Finanz- und die Vermögenslage hängen sehr stark von dem zukünftigen Investitionsverhalten der Samtgemeinde ab. Die vorhandenen liquiden Mittel können schnell verbraucht sein und durch dann folgende Kreditaufnahmen könnte der Verschuldungsgrad steigen. Ein steigender Verschuldungsgrad bringt neben der Tilgung im Finanzhaushalt auch Belastungen in Form von Zinsaufwendungen im Ergebnishaushalt mit sich, was den Haushaltsausgleich zusätzlich erschwert.

Tarmstedt, den 05.09.2024


Samtgemeindebürgermeister

